

Willkommen

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für SOMFY entschieden haben. Das vorliegende Gerät wird von Somfy gemäß der Qualitätsnorm ISO 9001 konzipiert, hergestellt und vertrieben.

Wer ist Somfy ?

Somfy entwickelt, produziert und kommerzialisiert Automatismen für Öffnungs- und Schließsysteme für den häuslichen Bereich. Ob Alarmanlagen, Automatismen für Rollläden, Garagen oder Hoftore - sämtliche Somfy-Produkte werden den täglichen Erwartungen gerecht, die Sie in Bezug auf Sicherheit, Komfort und Zeitgewinn haben.

Bei Somfy stellt die Qualitätsforschung einen permanenten Optimierungsprozess dar. Der gute Ruf von Somfy basiert auf der Zuverlässigkeit ihrer Produkte, die weltweit Synonym sind für Innovation und technisches Know-how.

Dieses Produkt entspricht den durch die Referenznorm EN 60335-2 95 auferlegten Bestimmungen und technischen Sicherheitsmerkmalen.



Bevor Sie die Installation des Gerätes vornehmen, lesen Sie bitte aufmerksam diese Anleitung durch. Folgen Sie den Anweisungen und bewahren Sie diese Anleitung über die gesamte Lebensdauer des Produkts auf.

Die Nichtbeachtung dieser Installationshinweise kann erhebliche körperliche oder materielle Schäden zur Folge haben. Für diese kann SOMFY nicht haftbar gemacht werden.

Kundendienst

Sie kennenzulernen, Ihnen zuzuhören und Ihren Bedürfnissen zu entsprechen ist das Bestreben von Somfy.

Für Informationen in Bezug auf die Auswahl, den Erwerb oder die Installation von Somfy-Systemen wenden Sie sich bitte an Ihren Heimwerkermarkt oder nehmen Sie direkten Kontakt mit Ihrem Somfy-Berater auf. Internet: **www.somfy.de**

SOMFY erklärt, dass dieses Produkt die wesentlichen Anforderungen sowie die sonstigen Bestimmungen der Vorschrift 1999/5/EC erfüllt. Eine Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/CE erhältlich.

In der Europäischen Union und der Schweiz nutzbares Produkt **CE**

Inhalt

GDT GDT GDT
100 200 300

Installation

■	■	■	Mechanische Montage	3
---	---	---	----------------------------------	---

Programmierung

■	■	■	Speichern der Fernbedienungen	4
---	---	---	--	---

■	■	■	Einlernen der Torbewegungen	5
---	---	---	--	---

■	■	■	Einstellen der Betriebsfunktionen (nur für GTD 200 und 300)	6
---	---	---	---	---

■	■	■	Löschen aller Einstellungen und Fernbedienungen	9
---	---	---	--	---

Nutzung

■	■	■	Betrieb	10
---	---	---	----------------------	----

■	■	■	Technische Daten	11
---	---	---	-------------------------------	----

■	■	■	Fehlerbehebung	12
---	---	---	-----------------------------	----

Sicherheitshinweise

Zu prüfende Punkte

Bitte prüfen Sie, welche Motorentypen für Ihr Garagentor verwendet werden können (in der Anleitung des Garagentors angegeben).

Ihr Garagentor muss leicht von Hand zu öffnen sein und darf nicht verkanten. Kontrollieren Sie:

- den korrekten, mechanischen Zustand (Rollen, Halterungen...) und die Stabilität (Federspannung);
- falls notwendig, das Tor durch einen Techniker oder den Hersteller instandsetzen lassen.

! Manipulationen an den Federn des Tores können eine Gefahr darstellen (Fallen des Tores).

Die Baustruktur Ihrer Garage (Wände, Stürze, Zwischenwände, Querbalken, Türschiene, ...) ermöglicht eine solide Montage des Motors.

Falls notwendig, Verstärkungen anbringen.

Wasserspritzer auf die Vorrichtung vermeiden. Die Vorrichtung nicht an einer Stelle montieren, an der diese Gefahr vorhanden ist.

Wenn das Garagentor der einzige Zugang zur Garage ist, muss für den Fall eines Stromausfalls für eine externe Entriegelungsvorrichtung gesorgt werden (manuelles Öffnen mit Schlüssel, Artikelnr. 2400658).

Die Torunterseite muss mit einem elastischen Profil ausgestattet sein, um einen harten Kontakt zu vermeiden und die Kontaktfläche zu vergrößern.

Tore, die einen Durchgang haben, müssen über ein System verfügen, das die Bewegung des Garagentors unterbindet, wenn der Durchgang geöffnet ist (Sicherheitsoption für Durchgang Artikelnr. 2400657).

Prüfen, ob das Tor keine zugänglichen, gefährlichen Stellen aufweist und diese ggf. schützen.

Die Sicherheitshinweise sind während der gesamten Dauer der Installation einzuhalten:

- Schmuck ablegen (Armband, Kette etc.);
- bei Schweiß- und Bohrarbeiten sind spezielle Brillen und geeignete Schutzausrüstung zu tragen;
- geeignetes Werkzeug verwenden;
- das Antriebssystem vorsichtig handhaben, um jegliche Gefahr von Verletzungen zu vermeiden;
- nicht an das Stromnetz anschließen, bevor die Montage beendet ist.

! Im Fall einer Unterteilung der Versorgungssteckdose zum Anschluss an einen Kabelkasten muss eine Trennvorrichtung installiert werden (Schalter, Notausschaltung, Trennschutzschalter...) die es ermöglicht, die Stromversorgung des Antriebs zu unterbrechen. Diese Vorrichtung muss leicht zugänglich und in der Nähe des Antriebs installiert werden.

Einleitende Arbeitsschritte

Selbstklebeetikett auf das Garagentor kleben.

Alle am Tor vorhandenen mechanischen Schließelemente entfernen (Riegel, Schloss, Schließhaken, Schnüre oder Kette ...).

Bei Sektionaltoren die Einstellung des Tores für den motorisierten Betrieb vornehmen (siehe Anleitung für das Tor).

Garantiebedingungen

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer/Verbraucher unberührt. Sie gelten für alle GDT- Produkte der Marke SOMFY, die in Großflächenmärkten (DIY) oder in Baumärkten gekauft wurden:

SOMFY behebt etwaige Mängel an GDT-Motoren, -Steuerungen und -Zubehör für Garagentore, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, für die Dauer von 3 (drei) Jahren, beginnend ab dem Datum des Kaufes. Zur Geltendmachung und Erfassung Ihrer Garantieansprüche ist erforderlich, dass Sie den Kaufnachweis (Rechnung/Kassenzettel) zusammen mit Ihrer Kontaktadresse an **SOMFY** übersenden. Weitere Informationen erhalten Sie über die **SOMFY ServiceLine** (Tel.-Nr. siehe nebenstehend).

Ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Produkt ist innerhalb der Garantiezeit zur Untersuchung ins Werk zurückzusenden, sofern **SOMFY** über die **ServiceLine** (Tel.-Nr. siehe nebenstehend) hierzu seine vorherige Zustimmung erteilt hat. Von der **SOMFY ServiceLine** erfahren Sie auch, an welche Adresse das Produkt zu senden ist. Anschließend wird das defekte Produkt entweder repariert oder durch ein gleichwertiges neues oder generalüberholtes Produkt, das die gleichen Funktionen hat, ersetzt. Diese Garantieleistung ist ausgeschlossen, wenn der Mangel insbesondere auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- falls das Produkt nicht bestimmungsgemäß für die von **SOMFY** vorgegebenen Zwecke eingesetzt und verwendet wird,
- falls Montage- und/oder Einbauanweisungen sowie Gebrauchs- und/oder Wartungsvorschriften nicht beachtet werden,
- falls das Produkt mit unzulässigen Stromquellen verbunden wird, für ungeeignete Anwendungen oder entsprechende Trägerprodukte (z.B. Rollläden) verwendet wird,
- falls das Produkt oder Teile davon zerlegt oder technisch verändert werden oder

Folge von Erschütterungen, Feuer, Sturm, Flut, Blitz oder sonstigen Fällen höherer Gewalt, auf die **SOMFY** keinen Einfluss hat

Für ein im Rahmen der Garantie repariertes oder ersetztes Produkt gelten die im Zeitpunkt des Kaufes des ursprünglichen Produktes geltenden Bedingungen bis zum Ablauf der beim Kauf gewährten Garantiezeit fort. Zurückgegebene Produkte werden Eigentum von **SOMFY**, sobald der Käufer hierfür Ersatz erhalten hat.

Zwischen dem Käufer und **SOMFY** gelten ausschließlich die vorliegenden Garantiebedingungen, sofern nicht zwingendes Recht etwas anderes regelt.

Die Installation des Produktes erfolgt unter alleiniger Verantwortung des Käufers. Daher sollte auch der Käufer selbst die Eignung des Produktes für den vorgesehenen Einsatzzweck prüfen, unter Berücksichtigung der üblichen Normen sowie zusätzlich der sonstigen Informationsquellen, vor allem unserer Produktunterlagen und Installationsanweisungen.

SOMFY übernimmt keine Haftung für den Fall, dass das installierte Produkt in einer Weise benutzt oder betrieben wird, die unvereinbar ist mit den Produkteigenschaften, unseren Anweisungen, allgemeiner Praxis und Normen, insbesondere nicht in Einklang steht mit der europäischen Norm EN 60335-2-95.

Weitere Informationen erhalten Sie von der **SOMFY ServiceLine**

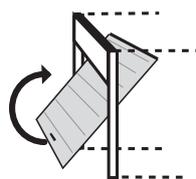
Deutschland
SOMFY ServiceLine
01805/252135 (0,12 /min.)

Schweiz
SOMFY ServiceLine
01805/252135
(Anruf zum Ortstarif)

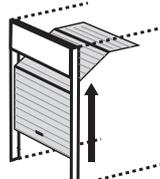
Installation

Mechanische Montage

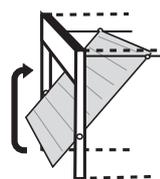
Motorisierbare Garagentortypen



Kiptore



Sektionaltore



Schwingtore*



Flügeltore*

* * Der Einbau eines separat erhältlichen Adapters (siehe Zubehörtabelle, Seite 12) ist obligatorisch; für die Montage des Antriebs siehe Montageanleitung des Zubehörs.



MONTAGESCHRITTE Siehe Abbildungen 1 bis 29.

! Nicht an das Stromnetz anschließen, bevor die Montage beendet ist.

Nr.	Setteile	Menge
1	80 cm Rohre	4
2	Laufwagen	1
3	Sturzbeschlag	1
4	Antriebskopfhalterung	1
17	Antriebshalterung	1
19	Verbindungsarm	1
21	Torbeschlag	1
26	Antriebskopf	1
28	Birne	1
29	Glühlampe	1
30	Fernbedienungen	2

Nr.	Zubehör	Menge
5	Ritzel	4
6	Antriebsachse	1
7	Sicherungsringe	1
8	Set Kette-Kabel + Laufschiene + Schnellverbindungsglied	1
9	Rolle	1
10	Rollenbeschlag	1
11	Rollenachse	1
12	Stahlschraube HM8 x 80	1
13	Feder für Kettenspannung	1
14	Nylstop Mutter M8	1
15	Kordel	1
16	Kunststoffgriff	1
23	Antriebsanschlag	1

Nr.	Schraubenset	Menge
18	Stahlscheibe Z8N	2
	Nylstop Mutter M8	2
	Stahlschraube HM8x20	2
20	Nylstop Mutter M8	1
	Stahlschraube HM8x35	1
22	Nylstop Mutter M8	1
	Stahlschraube HM8x35	1
24	Schraube für Thermoplast 3.5 x 16	2
25	Selbstbohrende Schraube 1	1
27	Schraube für Thermoplast 4 x 25	4

Befestigungsschrauben und -dübel für Sturzbeschlag nicht im Lieferumfang enthalten.

Programmierung

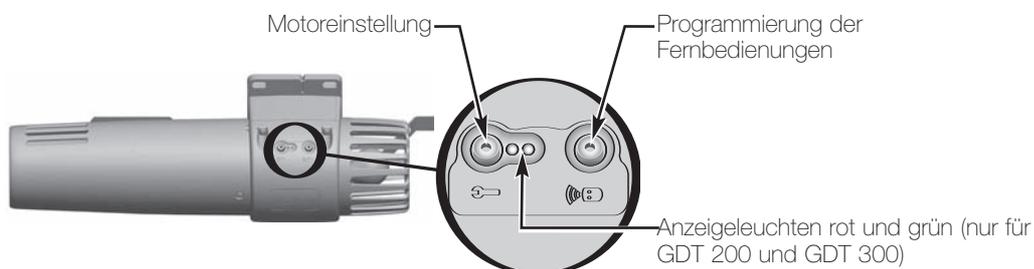
PROGRAMMIERUNGSSCHRITTE

Die nachstehenden Schritte müssen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:

- 1 → Speichern der Fernbedienungen**
- 2 → Einlernen der Torbewegungen**
- 3 → Einstellen der Betriebsoptionen**

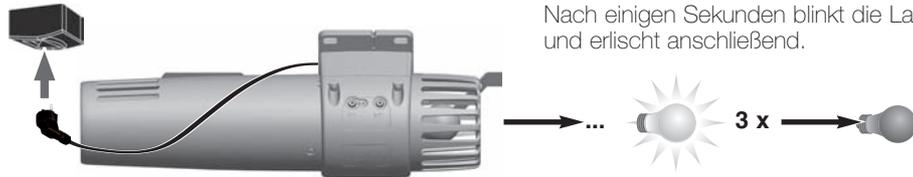
Falls ein Stromausfall zwischen diesen Schritten auftritt, lesen Sie bitte unter Fehlerbehebung auf Seite 12 den Punkt „**Während des Einstellvorgangs**“

Tastatur für die Antriebssteuerung



Speichern der Fernbedienungen

Motor anschließen



Nach einigen Sekunden blinkt die Lampe 3 Mal und erlischt anschließend.

DE

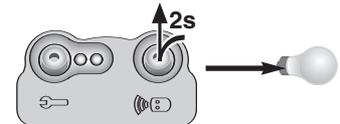
Das System wird mit Strom versorgt.

Speichern der Befehle

Es können eine oder zwei Tasten gespeichert werden: eine für die Antriebssteuerung, die andere für die Steuerung der Beleuchtung.

Taste für die Antriebssteuerung speichern

- 1 Die Taste  für den Antrieb 2 Sekunden drücken bis die Lampe aufleuchtet und anschließend loslassen.



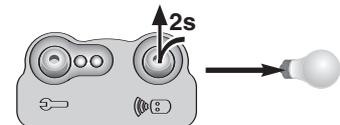
- 2 Sie verfügen über 2 Minuten, um die Taste des Handsenders zu speichern.
Die Lampe des Motors blinkt 5 Sekunden und erlischt: **die Taste ist gespeichert.**



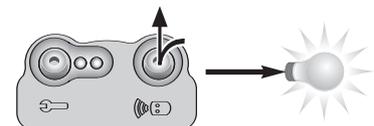
Zum Testen der gespeicherten Befehle die Taste auf dem gespeicherten Handsender drücken, die Lampe blinkt 5 Sekunden und erlischt.

Taste für die Steuerung der Beleuchtung speichern

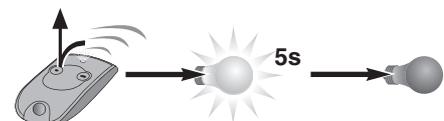
- 1 Die Taste  für den Antrieb 2 Sekunden drücken bis Lampe aufleuchtet und anschließend loslassen



- 2 Die Taste  ein weiteres Mal drücken, die Leuchte blinkt.



- 3 Sie verfügen über 2 Minuten, um die Taste des Handsenders zu speichern.
Die Lampe des Motors blinkt 5 Sekunden und erlischt: **die Taste ist gespeichert.**



Zum Testen die gespeicherte Taste drücken, die Lampe leuchtet auf. Nach erneutem Drücken erlischt die Lampe.

Speichern von weiteren Fernbedienungen

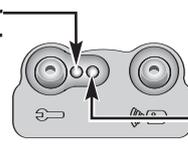
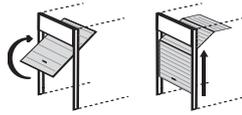
Für den gleichen Antrieb können mehrere Fernbedienungen zum Einsatz kommen (maximal 12 Kanäle). Das Speichern erfolgt auf die gleiche Weise wie für die anderen Fernbedienungen (siehe **Speichern der Befehle**)

Einlernen der Torbewegungen

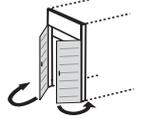
Garagentyp wählen

(nur GDT 200 und GDT 300)

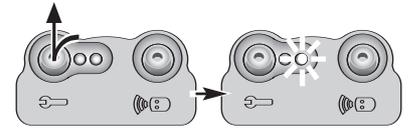
Grüne Anzeige leuchtet: Kipptor oder Sektionaltor



Rote Anzeige leuchtet: Flügeltor



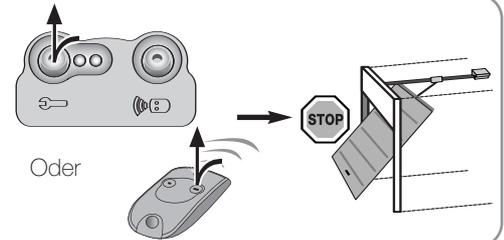
Durch Drücken der Taste : 5 leuchtet die Anzeige auf, die dem genutzten Garagentyp entspricht.
Zum Wechseln des Tortyps die Taste drücken, es leuchtet die andere Anzeige auf.



Schließkraft einstellen

! Der mechanische Öffnungsanschlag muss gesichert werden (siehe Rahmen 24 mechanische Montage). Der Laufwagen muss auf die Laufschiene geschoben werden (siehe Verriegeln).

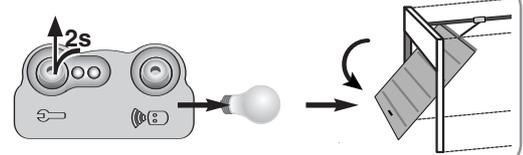
! Während die Einstellungen vorgenommen werden, können Sie jederzeit die Torbewegung anhalten, indem Sie auf die Taste des Antriebs oder die Taste des Handsenders drücken.



Taste 2 Sekunden drücken

Die Lampe leuchtet auf.

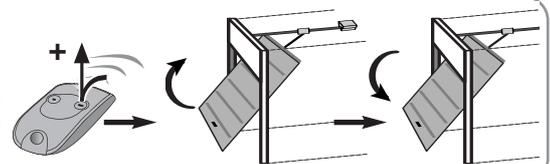
Der Motor setzt sich in Gang und schließt das Tor.



Schließkraft anpassen

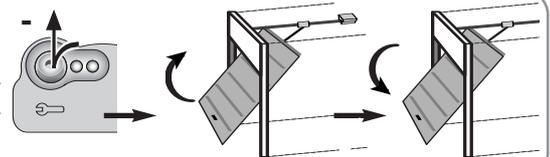
+ Wenn das Tor stehen bleibt bevor es geschlossen ist:

Taste der programmierten Fernbedienung drücken. Das Tor öffnet sich und schließt sich sofort wieder mit **erhöhter Krafterwirkung**.



- Wenn das geschlossene Tor Deformationen aufweist:

Taste des Antriebs drücken. Das Tor öffnet sich und schließt sich sofort wieder mit **verringertter Krafterwirkung**.



Für die Modelle GDT 100 und 200 werden 3 Kraftstufen angeboten; 6 Kraftstufen für das Modell GDT 300.

Die Modelle GDT 100 und 200 sind auf die höchste Kraftstufe voreingestellt (die Schließkraft kann ausschließlich verringert werden). Das Modell GDT 300 ist auf mittlere Kraftstufe voreingestellt.

Die Lampe blinkt bei Druck auf eine der Tasten (Fernbedienung :) (:) um anzuzeigen, dass die Einstellungsgrenze erreicht ist.



Das Tor muss auf die Schließkraft eingestellt werden, die für das Schließen benötigt wird.

Eine zu hohe Krafterwirkung kann die Deformierung des Tores zur Folge haben.

Die Anpassung der Schließkraft hat keinen Einfluss auf die Verriegelung des Tores bei geschlossener Position.

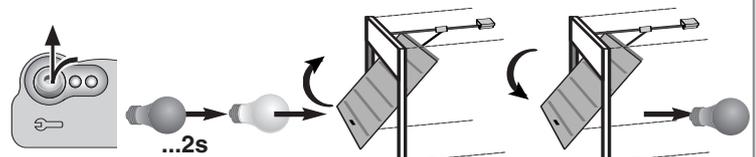
Einlernen des Bewegungshubs

Taste 2 Sekunden drücken.

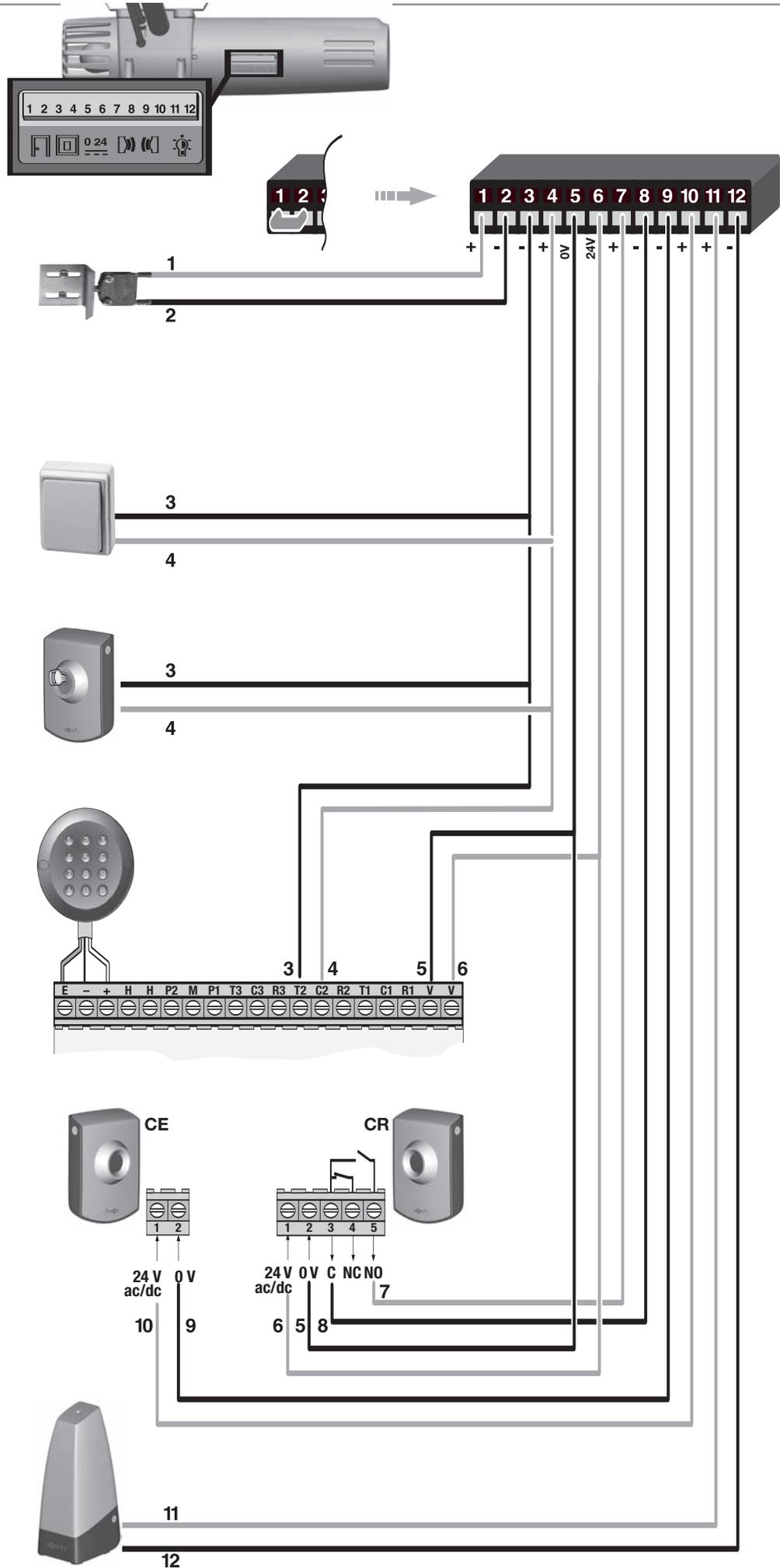
Die Lampe erlischt und leuchtet wieder auf.

Der Motor setzt sich in Gang und führt einen kompletten Öffnungs- sowie Schließvorgang durch.

Die Lampe erlischt, das Einlernen ist beendet.



Anschluss von Sicherheits-Peripheriegeräten



Türkontakt:

Kabeldraht zwischen den Anschlussklemmen 1 und 2 durch den Türkontakt ersetzen.

Falls der Kontakt nicht genutzt wird, den Kabeldraht zwischen den Anschlussklemmen 1 und 2 belassen.

Er ist für den Betrieb des Motors notwendig.

Druckschalter

Schlüsselkontakt

Zahlencode

Photoelektrische Zellen

Die Zellen stoppen oder kehren die Torbewegung bei Erkennung eines Hindernisses, beim Durchgang eines Fußgängers oder Fahrzeugs um.

Ein Zellenatz besteht aus:

- Einer Sendezelle (CE)
- Einer Empfängerzelle (CR).

Orangefarbige Ampel

Die orangefarbige Ampel blinkt 2 Sekunden bevor sich das motorisierte Tor in Bewegung setzt und erlischt nachdem die Torbewegung abgeschlossen ist.

Navigation in den Einstellungen der Betriebsoptionen

Folgende Schritte müssen ausgeführt sein:

- „Speichern der Fernbedienungen“
- „Einlernen der Torbewegungen“

Wenn die Zellen nicht betriebsbereit sind.

Taste  2 Sekunden drücken.

Die grüne Anzeige leuchtet auf.

Die Lampe leuchtet auf und erlischt beim Loslassen der Taste .

Die grüne Anzeige leuchtet:

„Erkennung der Peripheriegeräte“.

Erneut die Taste  drücken

Die grüne Anzeige erlischt, die rote Anzeige leuchtet auf.

Die rote Anzeige leuchtet.

„Einstellen des Betriebsmodus“.

Erneut die Taste  drücken.

Es leuchten zwei Anzeigen auf.

Es leuchten zwei Anzeigen:

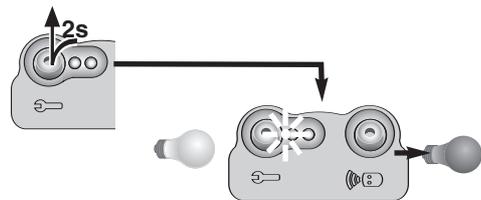
„Einstellen der Schließgeschwindigkeit“.

Taste  2 Sekunden drücken um die Optionseinstellungen für den Betriebsmodus zu verlassen.

- Die Option „Erkennung der Peripheriegeräte“ aufrufen:

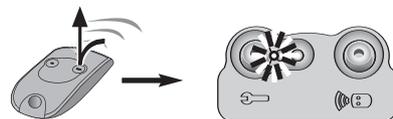
Taste  2 Sekunden drücken.

Die grüne Anzeige leuchtet auf. Die Lampe leuchtet auf und erlischt beim Loslassen der Taste .



- Den Erkennungsvorgang durch Druck auf die Taste der Fernbedienung des programmierten Garagentors starten.

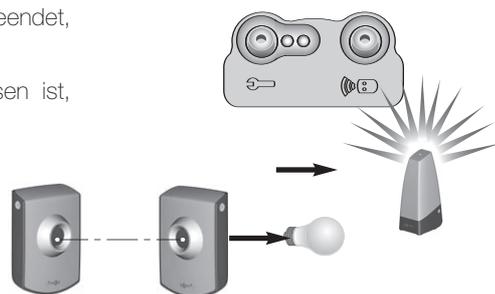
Die grüne Anzeige blinkt.



- Der Vorgang dauert etwa 5 Sekunden. Er ist beendet, wenn die grüne Anzeige erlischt.

- Wenn die **orange** Ampel angeschlossen ist, beginnt diese zu blinken.

- Wenn die **photoelektrischen** Zellen betriebsbereit sind, leuchtet die Lampe 5 Sekunden lang auf und erlischt anschließend. Sollte dies nicht der Fall sein, sollten Sie die Verkabelung, die Justierung sowie die Einstellungen überprüfen.

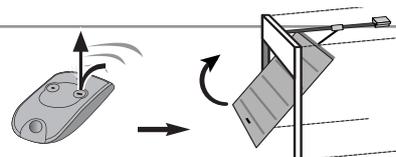


Beschreibung der Betriebsmodi

Sequentieller Modus

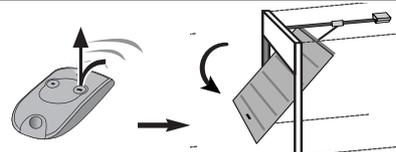
- Das Tor ist geschlossen:**

Ein Druck auf die gespeicherte Taste der Fernbedienung setzt das Öffnen des Tores in Gang.



- Wenn das Tor vollständig geöffnet ist:**

Ein erneuter Druck auf die gleiche, gespeicherte Taste der Fernbedienung setzt das Schließen des Tores in Gang.



Am Ende des Schließvorgangs führt der Antrieb eine leichte Rückwärtsbewegung aus und schließt erneut das Tor, um den korrekten Schließvorgang zu sichern.

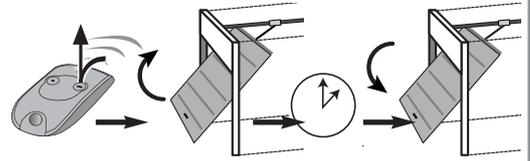
Automatischer Modus

(⚠ Zellen notwendig)

(nur für GDT200 und GDT 300)

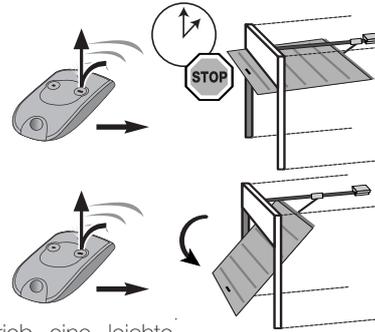
Das Tor ist geschlossen:

Ein Druck auf die gespeicherte Taste der Fernbedienung setzt das Öffnen des Tores in Gang. Tor schließt sich automatisch entsprechend der von Ihnen eingestellten Zeitverzögerung (t).



DE

Es ist möglich, das Tor geöffnet zu halten, indem Sie während der Zeitverzögerung auf die gespeicherte Taste der Fernbedienung drücken.



Ein erneuter Druck auf die Taste der Fernbedienung setzt das Schließen des Tores in Gang.

Am Ende des Schließvorgangs führt der Antrieb eine leichte Rückwärtsbewegung aus und schließt erneut das Tor, um den korrekten Schließvorgang zu sichern.

Einstellen des Betriebsmodus

1 Option „Einstellen des Betriebsmodus“ aufrufen:

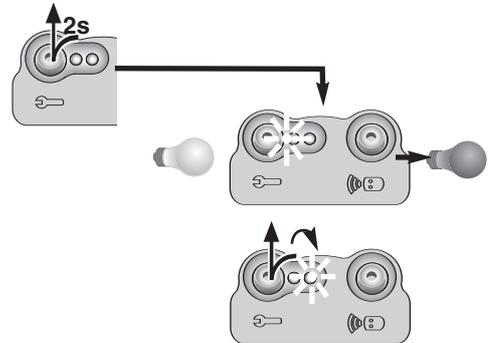
Taste 2 Sekunden drücken.

Die grüne Anzeige leuchtet auf.

Die Lampe leuchtet auf und erlischt wieder, wenn die Taste losgelassen wird.

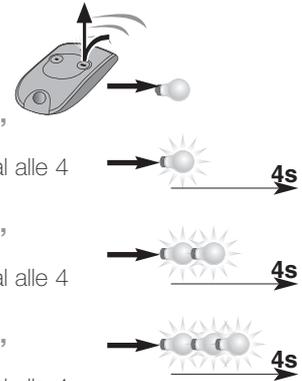
Erneut drücken.

Die grüne Anzeige erlischt, es leuchtet die rote Anzeige auf.

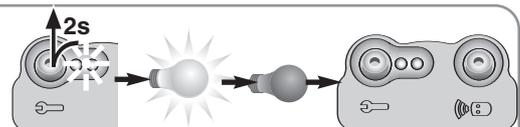


2 Betriebsmodus durch Druck auf die Taste der Fernbedienung auswählen.

- **1. Druck: sequentieller Modus**, die Lampe leuchtet auf;
- **2. Druck: automatischer Modus**, Zeitverzögerung 10 Sekunden beim Schließvorgang, die Lampe blinkt 1 Mal alle 4 Sekunden;
- **3. Druck: automatischer Modus**, Zeitverzögerung 20 Sekunden beim Schließvorgang, die Lampe blinkt 2 Mal alle 4 Sekunden;
- **4. Druck: automatischer Modus**, Zeitverzögerung 40 Sekunden beim Schließvorgang, die Lampe blinkt 3 Mal alle 4 Sekunden;
- Erneutes Drücken: zurück zur Ausgangsstellung.



3 Der gewählte Betriebsmodus wird gespeichert, indem Sie 2 Sekunden die Taste drücken, die Lampe blinkt einmal und die Anzeigen erlöschen.



i Wenn Sie den Betriebsmodus neu einstellen möchten, entspricht der 1. Tastendruck auf die gespeicherte Taste dem zuletzt gespeicherten Wert.

Einstellen der Schließgeschwindigkeit

(nur für GDT200 und GDT 300)

Es stehen 2 Schließgeschwindigkeiten zur Auswahl:

Die Standardgeschwindigkeit wird für Sektionaltore empfohlen.

Die langsame Geschwindigkeit wird für Kipptore, instabile oder geräuschvolle Tore empfohlen.

- 1** Option „Einstellen der Schließgeschwindigkeit im Fenster“ aufrufen:

Taste 2 Sekunden drücken.

Die grüne Anzeige leuchtet auf.

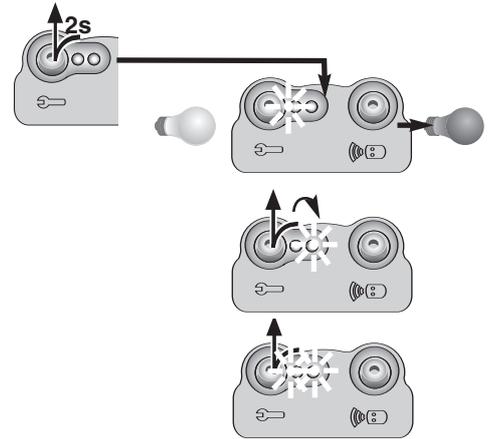
Die Lampe leuchtet auf und erlischt wieder, wenn die Taste losgelassen wird.

Erneut drücken.

Die grüne Anzeige erlischt, es leuchtet die rote Anzeige leuchtet auf.

Erneut drücken.

Die beiden Anzeigen leuchten auf.



- 2** Schließgeschwindigkeit durch Drücken auf die Taste der Fernbedienung wählen.



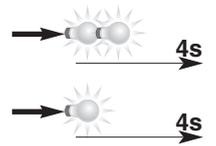
- **1. Druck: Standardgeschwindigkeit,**

die Lampe blinkt 2 Mal alle 4 Sekunden;

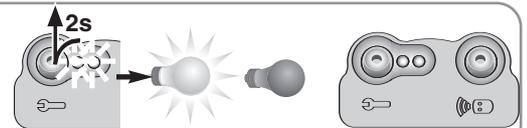
- **2. Druck: verlangsamte Geschwindigkeit,**

die Lampe blinkt 1 Mal alle 4 Sekunden;

- Erneutes Drücken: zurück zur Ausgangsstellung.



- 3** Die gewählte Geschwindigkeit speichern, indem Sie 2 Sekunden die Taste drücken, die Lampe blinkt einmal und die Anzeigen erlöschen.



i Wenn Sie den Betriebsmodus neu einstellen möchten entspricht der 1. Tastendruck dem zuletzt gespeicherten Wert.

Löschen sämtlicher Einstellungen und Fernbedienungen

Löschen der Einstellungen

- 1** Taste 7 Sekunden drücken.

Die Lampe leuchtet nach 2 Sekunden auf, leuchtet 5 Sekunden auf, bevor sie erlischt.



- 2** Taste loslassen.
Sämtliche Einstellungen sind gelöscht:

- Einlernen
- Peripheriegeräte;
- Betriebsoptionen.

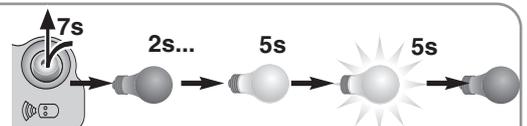
Das Gerät wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Dieser Vorgang löscht nicht die Fernbedienungen.



Löschen der Fernbedienungen

- 1** Taste 7 Sekunden drücken.

Die Lampe leuchtet nach 2 Sekunden auf, leuchtet 5 Sekunden auf und blinkt 5 Sekunden, bevor sie erlischt.



- 2** Taste loslassen.

Die Fernbedienung(en) sind gelöscht.



Öffnen / Schließen des Garagentors

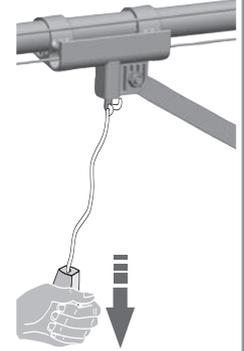
1 Das Modell GDT ist mit einem Griff und einer Kordel ausgestattet, der es ermöglicht, das Tor bei Stromausfall manuell zu entriegeln.

Der Griff muss leicht zugänglich in **maximal** 1,80 m über dem Boden liegen.

! Dieser Griff darf ausschließlich für die Entriegelung des Tores verwendet werden.

Nicht dazu verwenden, das Tor manuell zu öffnen oder zu schließen.

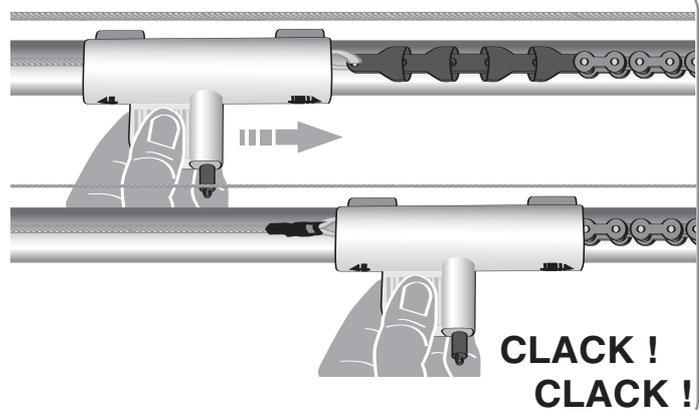
Im Fall einer Notentriegelung: eine mangelnde Stabilität des Tores kann zu ruckartigen Bewegungen des Tores führen und eine Gefahr darstellen.



DE

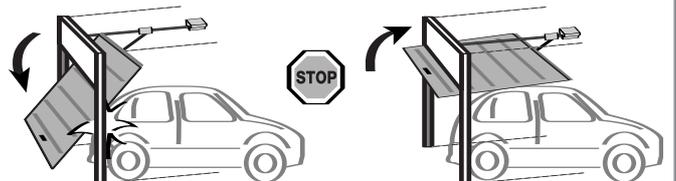
! Der Laufwagen muss stets wieder auf der Laufschiene verriegelt werden (siehe folgendes Kästchen) bevor die gespeicherte Taste der Fernbedienung erneut gedrückt wird.

2 Den Laufwagen auf die Laufschiene schieben und verriegeln.



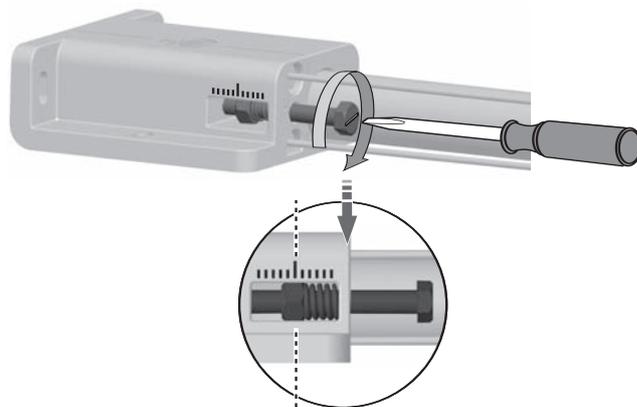
Erkennung eines Hindernisses während des Schließvorgangs

Die Erkennung eines Hindernisses während des Schließvorgangs führt zum Anhalten des Tores für 3 Sekunden und anschließendem erneutem Öffnen.



Mechanische Wartung

Regelmäßig die Spannung der Kette prüfen und ggf. anpassen.



Mechanischen Betrieb des Tores prüfen.

Die Kette muss nicht gefettet werden.

Prüfen der Hindernis- Erkennung

Alle 6 Monate sollte durch Platzieren eines Hindernisses unter das Tor geprüft werden, ob dieses seine Bewegung stoppt und sich innerhalb von 3 Sekunden teilweise wieder öffnet (die Lampe blinkt 30 Sekunden lang).

Alle 6 Monate sollte die korrekte Funktion der Zellen geprüft werden, indem man die Hand während des Schließvorgangs vor eine Zelle hält. Das Tor muss sich erneut öffnen (die Lampe blinkt 30 Sekunden lang):

Technische Daten

	GDT 100	GDT 200	GDT 300
NUTZUNG			
Max. Höhe Sektionaltor	2,125m	2,125m	2,125m
Max. Höhe Kipptor	2,285m	2,285m	2,285m
Max. Fläche Tor	5 m ²	5 m ²	10 m ²
Höhe unter Sturz	47mm	47mm	47mm
Betriebstemperatur	-20°C / 40°C	-20° / 40°	-20° / 40°
Max. Anz. der Vorgänge Öffnen/Schließen pro Tag	10	10	10
ANTRIEB und Set			
Zugkraft	500N	500N	700N
Versorgungsspannung	230V	230V	230V
Länge insgesamt	2,75m	2,75m	3,15m, 3,85m w.e.
Standby-Verbrauch	2W max	3W max	4W max
Handsender im Lieferumfang enthalten	2t (x 2)	2t (x 2)	2t (x 2)
Unabhängige Beleuchtung	25W max, E14	25W max, E14	25W max, E14
Zeitverzögerung der Beleuchtung	2 min	2 min	2 min
Betrieb/Anschlüsse			
Anz. der speicherbaren Kanäle	12	12	12
Kriechgeschwindigkeit beim Schließen	Beim Schließen	Beim Schließen	Beim Schließen
Einstellbare Kriechgeschwindigkeit	Nein	Ja	Ja
Automatischer Modus	Nein	Ja	Ja
Photoelektrische Zellen	Nein	Ja	Ja
Orangefarbige Ampel	Nein	Ja, 10w max, 24 Vac/dc	Ja, 10w max, 24 Vac/dc
Torkontakt	Nein	Ja	Ja
Wall switch	Ja	Ja	Ja
Key switch, wired keypad	Nein	Ja	Ja

ZUBEHÖR	Artikelnummer
Adapter Flügeltor	2400459
Adapter Schwingtor	2400458
Adapter Sektionaltor	2400650
Deckenhalterungen (max. 400 mm)	2400656
Türkontakt	2400657
Außenriegelung mit Schlüssel	2400658
Außenriegelung ohne Schlüssel	2400659
Verriegelung per Türabschlussriegel oder Seitenriegel	2400651

■ Während des Einstellvorgangs haben Sie den Antrieb von der Stromversorgung getrennt Um zu wissen, wo Sie bei den Einstellungen stehen geblieben sind: schließen Sie den Antrieb wieder an...

Die Lampe blinkt 3 Mal:

die Fernbedienungen sind nicht gespeichert und der Antrieb ist nicht eingestellt

➔ Mit dem Speichern der Befehle beginnen, siehe Seite 3.

Die Lampe blinkt 2 Mal:

die Fernbedienungen sind gespeichert, aber der Antrieb ist nicht eingestellt

➔ Mit dem Einlernen beginnen, siehe Seite 5.

Die Lampe blinkt 1 Mal:

die Fernbedienungen sind gespeichert und der Antrieb ist eingestellt.

➔ Der Antrieb ist betriebsbereit, Sie können nun:

- eine weitere Fernbedienung speichern, siehe Seite 5;
- auf die Betriebsoptionen zugreifen, siehe Seite 7.

■ Beim Schließen während des Einlernens

Das Tor hält an und öffnet sich erneut, die Lampe blinkt:

➔ Stabilität des Tores prüfen.

■ Beim Schließen nach dem Einlernen

Das Tor hält an und öffnet sich erneut, die Lampe blinkt 30 Sekunden:

- ➔ Einlernen erneut beginnen.
- ➔ Verkabelung, Abgleich und Einstellungen der Zellen prüfen.
- ➔ Kontrollieren, dass sich kein Hindernis vor den Zellen befindet.
- ➔ Der Motor ist überhitzt (Temperaturgrenze erreicht), einige Minuten warten.

■ Beim Öffnen

Das Tor hält an und bewegt sich anschließend einige Zentimeter zurück:

- ➔ Kontrollieren, dass sich kein Hindernis vor den Zellen befindet.
- ➔ Der Motor ist überhitzt (Temperaturgrenze erreicht), einige Minuten warten.

■ Das Tor bewegt sich nicht

- ➔ Kontrollieren, dass sich kein Hindernis vor den Zellen befindet.
- ➔ Verkabelung der Tür kontrollieren, oder ob diese geöffnet ist.
- ➔ Der Motor ist überhitzt (Temperaturgrenze erreicht), einige Minuten warten.